

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 1 (1875)
Heft: 36

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

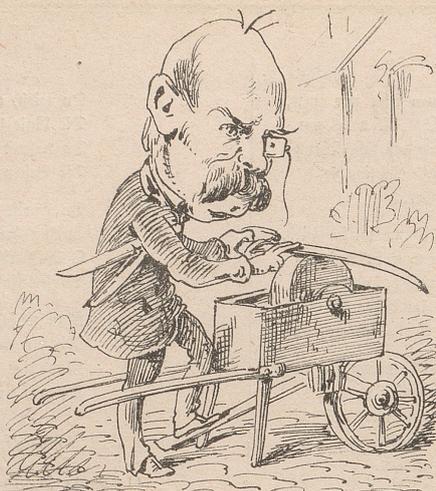
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Andrassy. Sie, edler Künstler, können Sie mich herrichten nach diesem Muster; ich möchte gern sein wie der da?



Bismarck. Ich vermute, es gibt bald einen Knoten zu zerhacken, zwar keinen gordischen, aber doch einen orientalischen!



Gortschakoff. Was doch die Dardanellen für ein verfluchtes Gemüße sind; jetzt schüre ich schon so lang drauf los und noch kann man sie nicht verzehren!



Dieses Fusfängchen schien den Herren Verwaltungsräthen der Westbahn des Angenehmen sehr viel zu bieten; nur waren sie nicht darauf vorbereitet, daß man ihnen



den Kopf so gründlichbürste und wasche, und daß ihnen schließlich noch ein sehr unangenehmer



Kater erblicke, der, nachdem sie ihre Entlassung eingegeben worden, sehr bedeutend tagirt wurde.



Da sich die Nimrode noch immer nicht darüber verständigen können, wann eigentlich die Jagd ausgehen solle, so erklärt sich inzwischen der „Nebelspalter“ bereit, sich die Hasen in seinen Sack jagen zu lassen.